



Teilnehmer:

Anja Kleißenberg (LAG), Klaus Peper, Marco Neumann (LAG), Peter Raub (DEHOGA), Nikola Kluck (WFG), Otto Schneider (Gemeinde Schülpl), Rita Ihrig, Imke Derner, Detlef Göttsche

Entschuldigt:

Monika Heise (TAG NOK), Susanne Mau (Stadt RD), Gero Neidlinger (Gem. Borgstedt)

Beginn: 17:00 Uhr **Ende:** 18:35 Uhr

Begrüßung

Herr Neumann vertritt Frau Heise, die an dieser Sitzung nicht teilnehmen kann, begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung der Arbeitsgruppe.

TOP 1 Sachstandbericht zu laufenden Projekten

• **Freibad Jevenstedt**

Die Wassererwärmung des Freibads wird durch eine Luftwärmepumpe verbessert. Das Projekt soll zur Eröffnung der Freibadsaison 2012 umgesetzt sein. Herr Neumann erkundigt sich bei dem Projektträger nach dem derzeitigen Status.

• **Stadtmarketingprozess Rendsburg**

Im Rahmen des Stadtmarketingprozesses wurde bereits eine Umfrage mit Multiplikatoren in und um Rendsburg durchgeführt. Ein Beirat begleitet den Prozess. Der aktuelle Stand des Prozesses ist im Internet unter www.stadtmarketingkonzept-rendsborg.de einsehbar, dort sind auch die anstehenden Termine eingestellt. In einem Forum haben Bürger und Außenstehende die Möglichkeit, ihre Ideen und Anregungen einzubringen und sich aktiv am Prozess zu beteiligen.

• **Elektromobilität**

Für die Anschaffung einer Leihflotte mit E-Fahrrädern (Pedelecs) in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken und der rabs GmbH wurde ein Leistungsverzeichnis erstellt. Es soll eine Ausschreibung über 10 Räder, die für den Verleih geeignet sind, an verschiedene Hersteller erfolgen. Ziel ist es, die Räder zum Saisonstart 2012 für den Verleih zur Verfügung zu stellen. Die Nachfrage nach E-Bikes ist steigend.

• **Parkplatz Mühle Anna**

Um den Besuchern der Mühle Anna in Nübbel bessere Parkmöglichkeiten zu bieten, wurden Parkflächen errichtet, die auch für Touristen und Besucher der NOK-Route genutzt werden können.

• **Belebung der Untereider**

Es laufen derzeit Gespräche, um die Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie, die auch die Kanuvermietung am WoMo-Stellplatz am Freibad betreut, als Projektträger zu gewinnen. Die Erweiterung des touristischen Angebots an der Untereider wird von allen Beteiligten befürwortet.



- **Modernisierung der Eiderbrücke in Nübbel**

Die Eiderbrücke in Nübbel, die ein wichtiges Infrastrukturelement darstellt, ist in die Jahre gekommen. Es sind u. a. Arbeiten am Brückengeländer notwendig, um die Brücke zukunftsfähig zu machen.

- **Schleuse Kluvensiek**

Das Projekt Kluvensiek wurde in zwei Einzelprojekte unterteilt. Mit IKE-Mitteln werden die technischen Arbeiten finanziert. Die AktivRegion fördert einen Informationspavillon für Besucher, in dem über die technische wie kulturhistorische Bedeutung der Schleuse am Alten Eiderkanal informiert werden soll.

- **Ausbildungszentrum für Gespannfahrer**

Von April bis Oktober 2011 hat Herr Peper mehr als 2000 Gäste auf seinen Kutschen befördert. Aufgrund der großen Nachfrage müssen neue Mitarbeiter ausgebildet werden. Um vor Ort ausbilden zu können, wurde die Förderung eines Ausbildungszentrums beantragt. Es ist vorgesehen, dass die Teilnehmer hier auch ihre eigenen Pferde mitbringen und ausbilden lassen können.

- **Dusch- und WC-Anlage**

Die Gemeinde Schacht-Audorf hat beantragt, den Wohnmobilpark mit Dusch- und WC-Einheiten nachzurüsten. Durch die Einrichtung öffentlicher Toiletten erfolgt gleichzeitig eine Aufwertung der NOK-Route.

TOP 2 Beleuchtung der Eisenbahnhochbrücke

Es wurde ein künstlerisches Konzept durch den Lichtkünstler Till Nowak, Hamburg, entworfen. Zur Vorbereitung der technischen Umsetzung mit Probebeleuchtung wurde ein Kleinprojekt auf den Weg gebracht. Zur Ansprache von Sponsoren befindet sich ein Video in Vorbereitung. Eine von Herrn Nowak vorbereitete Animation soll die Idee anschaulich machen. Zur Mitgliederversammlung der LAG am 14.03.2012 wird es voraussichtlich eine „Premiere“ des Werbevideos geben. Das umfangreiche Vorbereitungs- und Genehmigungsverfahren wird dann noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Auf die Frage, wie groß die Energieeinsparung durch die LED-Technik im Vergleich zur bisherigen Technik ist, müssen genaue Zahlen noch ermittelt werden. Es wird auf die längere Lebensdauer sowie die geringere Wartung von LED-Leuchten hingewiesen.

TOP 3 Touristische Entwicklung in der Region

Für die Bildung einer LTO sind die Bettenkapazitäten in der Region nicht ausreichend. Der Zusammenschluss der touristischen Organisationen TzM und TGM wird aber Basis für die Anerkennung einer LTO-ähnlichen Organisation gesehen.

TOP 4 Weichenhaus Schülup

Frau Derner berichtet, dass die Idee besteht, das alte Weichenhaus mit seiner einmaligen Lage als Konzeptstore ganzjährig zu nutzen. Fahrradfahrern soll dieser als Servicestation dienen. Die Anträge zum Weichenhaus Schülup liegen noch beim WSA. Herr Schneider berichtet, dass sein Gespräch mit WSA eine positive Entscheidung erwarten lässt.



TOP 5 Sonstiges

Herr Schneider fragt nach, welche Bedeutung der Tourismus in der nächsten Förderperiode haben wird. Herr Neumann berichtet, dass die Prioritäten innerhalb der Region festgelegt werden.

Frau Kluck berichtet, dass die Fachhochschule Westküste über das Zukunftsprogramm Wirtschaft beauftragt wurde, statistische Zahlen zur Bedeutung des Tourismus in Schleswig-Holstein zu erarbeiten.

Die Arbeitsgruppe diskutiert intensiv, inwieweit das Kreuzfahrer-Potential für die Region gewonnen werden kann. Ein Konzept für Kreuzfahrer wurde nach Auskunft von Frau Kluck bereits entworfen. Es wird angeregt, Kontakt zum Kieler Hafen herzustellen, um Touristen in die Region zu ziehen.

Frau Ihrig gibt ihre Eindrücke von der Tourismusmesse in Hamburg wieder. Es bestand große Nachfrage im Bereich Fahrradtouren, NOK-Route, Ochsenweg und Themenwege. An zweiter Stelle war ein starkes Interesse an Kutschfahrten zu verzeichnen. Eine Nachfrage nach Wanderwegen war ebenfalls vorhanden. Es wird überlegt, wie man den Messestand noch attraktiver gestalten kann, um Besucher der Messe anzulocken. Eine Möglichkeit wäre, dort Musiker auftreten zu lassen (Shanty, etc.). Herr Raub regt an, dass sich Schleswig-Holstein als Bundesland noch besser (koordinierter) vermarkten müsse.

Termine

Herr Neumann weist auf die nächste Mitgliederversammlung der LAG am **14.03.2012, 18:30 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Schacht-Audorf** hin und lädt die Mitglieder der Arbeitsgruppe zur Teilnahme ein.

14.05.2012, 17:00 Uhr, nächste Sitzung AG Tourismus, Ort: Schützenheim Westerrönfeld.

Herr Neumann dankt den Teilnehmern für den regen Austausch und schließt die Sitzung.

Marco Neumann

Rendsburg, 14.02.2012